

Colibri Systemanforderungen

Colibri läuft vollständig auf der eigenen Hardware. **Suchen und Stöbern** in einer analysierten Sammlung ist genügsam und läuft auf jedem aktuellen Notebook. **Import und Analyse** neuer Medien nutzen die KI-Modelle intensiv und profitieren von viel Arbeitsspeicher und einer starken Grafikeinheit.

PLATTFORMEN



macOS

Ab **macOS 14 (Sonoma)**, ausschließlich **Apple Silicon** (M1 oder neuer). Es gibt keine Intel-Version. Die gesamte KI-Berechnung läuft über Metal, der gemeinsame Speicher dient zugleich als Grafikspeicher.



Windows

Windows 10 (21H2) oder **Windows 11**, 64 Bit (x64). Ein Installer für alle Grafikkarten: NVIDIA über CUDA, Intel Arc und AMD über Vulkan, oder ohne Grafikkarte nur auf der CPU. Die nötigen Laufzeitbibliotheken sind enthalten.



Netzwerk

Eine Internetverbindung wird nur für den **einmaligen Download der KI-Modelle** und für Updates gebraucht. Alles andere, von der Analyse bis zur Frage an die Sammlung, läuft **vollständig offline**. Es werden keine Daten übertragen.

SUCHEN UND STÖBERN

BEREITS ANALYSIERTE SAMMLUNG

	MINIMAL	IDEAL
Mac	M1, 16 GB gemeinsamer Speicher	M2 Pro oder M2 Max oder neuer, 32 GB und mehr
Windows	x64-Prozessor mit 4 Kernen, 16 GB RAM, Grafikkarte optional	8 Kerne und mehr, 32 GB RAM, NVIDIA-Grafikkarte mit 8 GB und mehr Grafikspeicher (oder Intel Arc / AMD über Vulkan)
Speicherplatz	App und Pflichtmodelle: rund 5 GB	Zusätzlich das Antwortmodell für „Fragen an die Sammlung“ (2,5 GB) und Sprachpaare für die Übersetzung nach Bedarf: rund 8 bis 12 GB
Bildschirm	1440 × 900	1920 × 1080 oder größer

In der Praxis: Die Suche selbst nutzt rund 1,3 GB an Modellen und läuft auf der Minimalausstattung flüssig, erste Treffer nach 0,1 bis 0,4 Sekunden, endgültige Reihenfolge nach 1 bis 1,5 Sekunden. „Fragen an die Sammlung“ lädt zusätzlich ein Antwortmodell von 2,5 GB. Mit 16 GB funktioniert das, wird aber spürbar, solange eine große Sammlung geöffnet ist (150 Filme belegen rund 2,2 GB im Arbeitsspeicher).

SYSTEMANFORDERUNGEN

Import und Analyse

NEUE MEDIEN EINLESEN UND ERSCHLIESSEN

Beim Import liest Colibri jede Datei einmal vollständig: Bilder und Videos werden beschrieben, Sprache wird transkribiert und übersetzt, Dokumente werden gelesen. Das ist der rechenintensivste Schritt. Er läuft auch auf der Minimalausstattung, nur langsamer. Danach genügt für die tägliche Arbeit die Ausstattung von Seite 1.

	MINIMAL (FUNKTIONIERT, LANGSAM)	IDEAL (TEMPO FÜR STAND UND PRODUKTION)
Mac	M1 oder M2, 16 GB gemeinsamer Speicher	M1 Max, M2 Max, M3 Max oder neuer mit 32 bis 64 GB Der gemeinsame Speicher ist zugleich der Grafikspeicher. Eine vollständige Analyse belegt in der Spitze rund 24 GB, wenn alle Modelle gleichzeitig geladen sind.
Windows	Prozessor mit 6 Kernen, 16 GB RAM, beliebige Grafikkarte mit mindestens 8 GB Grafikspeicher Die Transkription läuft dann auf der CPU, um den Grafikspeicher zu schonen. Ganz ohne Grafikkarte funktioniert es ebenfalls, Bild- und Sprachanalyse sind dann etwa 10- bis 20-mal langsamer.	8 bis 16 Kerne, 32 GB RAM, NVIDIA RTX mit mindestens 14 GB Grafikspeicher, wenn die Modelle nacheinander laufen Mindestens 28 GB Grafikspeicher (Klasse RTX 5090 oder A6000), wenn Bild- und Sprachanalyse gleichzeitig laufen sollen.
Speicherplatz	25 GB frei Der vollständige Modellsatz belegt 21 GB, wenn alle Funktionen aktiviert sind.	Schnelle SSD mit 50 GB und mehr frei Sammlungen brauchen rund 6 bis 12 MB je Video (Vorschauen, Keyframes, Vektoren) und deutlich unter 1 MB je Foto oder Dokument.
Originale	Beliebiger lokaler oder externer Speicher, auch NAS Originale werden nur referenziert, nie kopiert. Sie bleiben unverändert, wo sie liegen.	SSD oder schnelles NAS Beim Videoimport bestimmt die Lesegeschwindigkeit des Speichers das Tempo.

AUF EINEN BLICK

16 GB Untergrenze

Suchen, Stöbern und Fragen an die Sammlung auf jedem Apple-Silicon-Mac oder Windows-Rechner mit 4 Kernen. Analyse läuft, braucht aber Zeit.

32 GB Arbeitsplatz

Flüssige Suche auch bei großen Sammlungen, Analyse in brauchbarem Tempo. Mac mit M2 Pro oder neuer, Windows mit NVIDIA-Grafikkarte.

64 GB Analyse-Rechner

Große Bestände in Produktionsgeschwindigkeit, alle Modelle gleichzeitig im Speicher. Mac M-Max oder Windows mit 28 GB Grafikspeicher.

0 Byte verlassen das Haus

Nach dem Modell-Download läuft Colibri ohne Internet. Originale werden nicht kopiert, nichts wird hochgeladen, nichts trainiert.